

IN DIESER AUSGABE LESEN SIE

SEITE 1

Die Reise in die Partnerstadt St. Brevin war erlebnisreich. Kommendes Jahr wollen wir die französischen Freunde hier begrüßen.

SEITE 2

Immer wieder machen neue Geschäfte auf. Wir stellen sie vor. Auch die Neuen im Rathaus und die Arbeit an den Wanderwegen.

SEITE 3

Bei uns wird viel saniert und gebaut. Momentan auch für die Feuerwehr und Kita Regenbogen. Schaut mal ins neue Vhs-Programm!

SEITE 4

Energie sparen ist immer Thema bei den Gemeindegewerken. Ableitung der Zähler ändert sich, wie auch sonst einiges im Kundencenter.

JUBILÄUM IN SAINT BREVIN PARTNERSTADT MIT CHARME

TREFFEN AM 20. OKTOBER MIT RÜCKBLICK UND PLÄNEN FÜR BESUCH BEI UNS IM JAHR 2024



Die beiden Bürgermeister, Frank Zellner und Dorothee Pacaud, bekräftigten die Städtepartnerschaft (o. l.). Dann gruppierten sich die Peißenberger Vertreter mit ihrem Gastgeschenk, der schönen Bank um die Gastgeberin, v. l.: Robert Halbritter, Klaus Geldsetzer, Dorothee Pacaud (BGM St. Brevin), Sigrid Halbritter, Frank Zellner, Bernd Schewe (u. r.).

Zum 35-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft, das wegen Corona mit 2-jähriger Verspätung stattfinden musste, fuhren 55 Bürger und Bürgerinnen aus Peißenberg und Umgebung vom 20. bis zum 27. August an die französische Atlantikküste.

Für einige war es ein herzliches Wiedersehen mit Freunden, für andere die erste intensive Berührung mit der französischen Lebensweise, denn alle Mitfahrer wohnten bei französischen Familien.

Der Besuch wurde von einem vielfältigen kulturellen, sportlichen und musikalischen Programm umrahmt, das vom örtlichen Partnerschaftskomitee, aber auch von Vereinen wie den Marcheours du Jeudi (Die Donnerstagswanderer) vorgeschlagen und begleitet, darunter die Erkundung Saint Brevins, der Besuch des Marinemuseums, eine Fahrradtour, Reiten, Strandsegeln oder Badespaß,

die Besichtigung der Atlantikwerft in Saint Nazaire, wo moderne Kreuzfahrtschiffe gebaut werden (derzeit drei), und wo sehr viele Menschen aus der Region, aber auch aus ganz Europa, arbeiten.

Auch stand der Besuch von Nantes auf dem Plan: Die Loire-Insel mit den ‚Machines de l’Île‘, einem laufenden Elefanten und einem Karussell, die der Ideenwelt von Jules Verne, der in der Stadt geboren wurde, nachempfunden sind. Und die Peißenberger Gruppe besichtigte die schöne Innenstadt.

Die Salzgärten von Batz-sur-Mer im Norden der Loire und das pittoreske Hafentädtchen Le Croisic waren ebenfalls das Ziel. Der Besuch des deutschen Soldatenfriedhofs in Pornichet, wo 4944 deutsche Kriegstote des Zweiten Weltkriegs ihre letzte Ruhe gefunden haben, erinnerte an die traurigen Seiten der deutsch-französischen Geschichte.

Die ‚Camaros de la Poiluse‘ trugen teilweise witzige und nachdenkliche

Lieder aus den 20er und 30er Jahren vor, es gab eine Taizé-Andacht für die Verstorbenen der Partnerschaft und ein gemeinsames Abendessen aller am Austausch beteiligten Personen.

Beim offiziellen Festabend bekräftigten die beiden Bürgermeister, Dorothee Pacaud und Frank Zellner, die Städtepartnerschaft und würdigten ihre Bedeutung für ein Europa in Frieden, Freiheit, Toleranz und Solidarität. Das Gastgeschenk des Marktes Peißenberg war eine Sitzbank, die aus einer Peißenberger Eiche gefertigt worden war, und deren Holz Symbol sein soll für die Festigkeit der Städtepartnerschaft. Musikalisch umrahmt wurde das Programm durch die Gruppe ‚Les Rats de Marées‘, die bretonische Lieder präsentierte und dem von Susanne Schumacher geleiteten A-capella-Projektchor Saint Brevin aus Peißenberg, der Lieder aus den 20er Jahren, Pop und alpenländische Stücke vortrug.

Eine schöne Reise zu Freunden. Vive l’amitié franco-allemande! Es lebe unsere Deutsch-Französische Freundschaft!

ERINNERN UND PLANEN

Am 20. Oktober, 19.00 Uhr, findet im Foyer der Triefstollenhalle der diesjährige Französische Abend statt, bei dem die Mitgereisten ihre Erinnerungen austauschen, zu dem aber auch alle Frankreichfreunde herzlich eingeladen sind.

Im Sommer 2024 kommen die Freunde aus St. Brevin hierher. Sie können dann Peißenberg und die Region mit Museen, Bergen und Seen kennenlernen. Schön, wenn alle Gäste privat unterkommen.

Wer als Gastgeber jemanden beherbergen möchte, wendet sich an poststelle@peissenberg.de oder Telefon 0 88 03 / 690 0.

Liebe Peißenbergerinnen,
liebe Peißenberger,

hoffentlich konnten Sie den Sommer genießen und den ein oder anderen sonnigen Tag zur Erholung gemeinsam mit Ihren Freunden oder Ihrer Familie nutzen. Freuen wir uns nun auf einen schönen Herbst in Peißenberg und unserer Region.

Ich freue mich sehr darüber, dass wir im August in unserer Partnerstadt Saint-Brevin-les-Pins das 35-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft feiern konnten. Unsere Gruppe aus Peißenberg wurde überaus gastfreundlich empfangen und wir haben eine interessante gemeinsame Zeit mit unseren französischen Freunden verbracht. Gerade jetzt sind der freundschaftliche Austausch, gegenseitiges Verständnis und die Zusammenarbeit innerhalb Eu-

GRUSSWORT



ropas unbedingt notwendig. Ich möchte Sie außerdem noch gerne auf Sonntag, den 8. Oktober, aufmerksam machen: Es finden die Wahlen zum Bayerischen Landtag und zum Bezirkstag statt.

Bitte nehmen Sie an der Demokratie teil, nutzen Sie Ihr Wahlrecht und gehen Sie zur Wahl!

Herzliche Grüße

Frank Zellner

Ihr Frank Zellner, Erster Bürgermeister

AUS DER WIRTSCHAFTSWELT

STOFFWECHSEL KLEIDUNG UND DEKO HOCHWERTIGE WARE AUS ZWEITER HAND

Toll – „geschmackvoll“ – „schöne Qualität“ ... Wer den neuen Laden an der Hauptstraße gegenüber dem Rigi-Center schon kennengelernt hat, ist begeistert.

Und wenn Miriam Weingärtner selbst sich in ihrem gerade eröffneten Geschäft umschaut, freut sie sich ebenfalls über das Geleistete und über die Ware, die sie seit Juli hier anbietet: Secondhand bekannter Marken, hochwertige Ware. Wer Kleidung, Schuhe oder Accessoires sucht, sollte sich hier umschauen. Outfit fürs Oktoberfest? Auch das findet man hier.



Miriam Weingärtner betreibt den ‚Stoffwechsel‘ - und freut sich über die Blumen von Bürgermeister Frank Zellner.

ÖFFNUNG

Mittwoch – Freitag: 10 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

STOFFWECHSEL

Hauptstr. 93
Telefon: 0160 / 94 87 00 41

AUS DEM RATHAUS

NEU IM RATHAUS

GEWINN FÜR VERWALTUNG UND BÜCHEREI

Zum 1. September wurden im Rathaus neue Kolleginnen und Kollegen begrüßt.

„Wir wünschen ihnen allen einen guten Start bei uns“, betonten Erster Bürgermeister Frank Zellner sowie Leiterinnen und Leiter der entsprechenden Bereiche.



Die Beteiligten trafen sich zu einem gemeinsamen Gruppenfoto im Rathaus.

Ludwig Hanakam (Ausbildungsleiter und stellv. Geschäftsleiter), Wilhelm Schuster (Mitarbeiter im Bauhof), Roman Bals (Leiter Bauhof), Raphael Pflieger (beginnt dreijäh-

rige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten), Claudia Gorn (Personalratsvorsitzende), Bernd Kirschner (neue Reinigungskraft), Bernd Wöstmann (Leiter Bücherei), Fabienne Weiß (neue Büchereifachkraft) und Erster Bürgermeister Frank Zellner (v.l.).

MARCELLO FUN-ARENA FÜR GROSS UND KLEIN INDOOR-SPIELPLATZ

DWer sich mal richtig auspowern, mit seinen Kindern toben und dazu ganz neue Möglichkeiten kennenlernen möchte, ganz unabhängig vom Wetter, kann das jetzt in der Marcello Fun-Arena.

Ob Kindergeburtstag oder mit Freunden treffen – das Haus bietet mit Kartbahn, Trampolin, Rutschen inklusive Gastro abwechslungsreiche Stunden. Geschäftsführer Haschmatullah Moradi, Jolanda Sloof und

Seleman Formuli sind inzwischen mit ihrem attraktiven Freizeitangebot in der Region sehr beliebt.

ÖFFNUNG

Dienstag – Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag: 10 bis 19 Uhr
Montag Ruhetag

MARCELLO FUN-ARENA

Max-Planck-Str. 8-10
Telefon: 0 88 03 / 740 97 49
www.marcello-funarena.de



Treffpunkt Fun-Arena (v.l.): Geschäftsführer Haschmatullah Moradi, Bürgermeister Frank Zellner, Jolanda Sloof und Seleman Formuli (beide Leitung).

WANDERWEGE BETREUUNG ENGAGEMENT VIELER HELFER

Unseren zahlreichen großartigen Wanderwege rund um Peißenberg werden von einigen Vereinen und ehrenamtlichen Helfern als Paten betreut und instand gehalten.

Dazu gehören der Deutsche Alpenverein Sektion Peißenberg, der Knappenverein, die Schäffler, die Kolpingsfamilie und Pfarreiengemeinschaft Peißenberg-Forst. Sie alle leisten einen sehr wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit. Für ihren wichtigen Dienst möchten wir Danke sagen!

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch allen Eigentümern, die es den Wanderern und Radlern ermöglichen, ihre Wälder und Grundstücke zu durchqueren.

Zugleich möchten wir weitere Helferinnen und Helfer motivieren, bei



Blick in die Alpen vom Schäffler-Wanderweg bei Windkreut.

der Instandhaltung unserer Wanderwege mitzuwirken.

Interessenten wenden sich bitte ans Rathaus: poststelle@peissenberg.de.

Wanderkarten liegen im Rathaus aus: Zimmer 001. Man findet auch alle Wanderwege der Region hier: www.peissenberg.de/tourismus

KELLNER BAYRISCH

PROGRAMM: ERNSTHAFT?!

Aus dem Herbstprogramm des Kulturvereins picken wir uns eine der vielen attraktiven Veranstaltungen heraus: Liedermacher Mathias Kellner. Mit rau-sanfter Stimme singt



FOTO: MATHIAS KELLNER

Typisch Mathias Kellner. So kennt man ihn: Etwas bescheiden, schüchtern - und gerne hinterlistig.

er Lieder über Gott und die Welt und erzählt kurios-lustige Geschichten über die bayrische Provinz. So zieht Mathias Kellner seit Jahren durchs Land. Der niederbayrische Oberpfälzer ist einer der bekanntesten Liedermacher Bayerns und lässt mit seinen hemdsärmeligen G'schichten regelmäßig die Grenzen zwischen Musik und Kabarett geschickt verschwimmen. **Samstag, 14. Oktober, 20.00 Uhr, Tiefstollenhalle, 29 Euro** www.tiefstollenhalle.de

WASSER FÜR BÄUME

BAUHOFF TESTET WASSERSÄCKE

Manchen Passanten werden die Sackfolien an Bäumen, etwa an der Hauptstraße, aufgefallen sein. Der Bauhof testet ein neues System zur Baumbewässerung in be-



FOTO: BAUHOFF PEIßENBERG

Die Bauhof-Mitarbeiter Walter Eisner (l.) und Ferdinand Kleemann füllen eine Baumfolie mit Wasser.

sonders trockenen Zeiten. Die Folien fassen 100 Liter, geben sie dosiert an die Baumwurzeln ab. Tipgeber war Hermann Antoine vom Bauhof, Leiter Roman Bals stimmte dem Test zu.

Die Testphase war sehr erfolgreich und das System zur Bewässerung wird zukünftig weiter Anwendung finden.

REGEN- BOGEN

KIGA - ROHBAU ENDE 2023

Die Baumaßnahmen am evangelischen Kindergarten Regenbogen in der Thalackerstraße umfassen die Sanierung und den Umbau des Bestandes sowie den nördlich



Umbau des Kindergartens Regenbogen schreitet voran.

davon gelegenen Anbau. Dieser bildet den neuen Zugang in den Kindergarten. Über Rampen sind dann auch alle Gebäudeteile im Erdgeschoss barrierefrei erreichbar.

Bislang wurden die Fundamente am Bestandsgebäude ertüchtigt und einige Zwischenwände eingerissen. Der Anbau wurde neu erstellt und die Holzbalkendecke gegen eine Betondecke ersetzt.

Die Rohbauarbeiten sollten Ende 2023 abgeschlossen sein. Parallel läuft die Planung für die Außenanlage, die im Jahr 2024 ausgeführt wird.



BEWUSST MIT VHS

NEUES PROGRAMM IST DA

Das neue Vhs-Programm für Winter und Frühjahr 2023/24 steht unter dem Motto „bewusst sein“. Es gibt mehr als 1.100 Kurse, Vorträge, Workshops und Exkursionen in sechs Fachbereichen, darunter Sprachen, ETV und Gesundheit. Das neue Heft liegt überall aus. Programm und Anmeldung online: www.vhs-pfaffenwinkel.de.

FEUER- WEHR

GERÄTEHAUS SANIERUNG

Erweiterung und energetische Sanierung des Feuerwehrgerätehauses haben dieses Jahr begonnen. Dazu gehören unter anderem der Umbau des Bestandes, ein Anbau für Umkleidekabinen, eine neue Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen. Gebäude, technische Anlagen und Sicherheit der Einsatzteams und Schutzausrüstungen werden den heutigen Anforderungen angepasst. Besonderes Augenmerk gilt ebenfalls kreuzungsfreien An- und Abfahrtswegen sowie hindernisfreien, stufenlosen Laufwegen, guter Beleuchtung und Lagerflächen für Einsatzmaterial und Gefahrstoffe.



FOTO: FFW PEIßENBERG

Hier am bestehenden Feuerwehrhaus ist nun Platz für den Anbau.

SICHERE STRASSEN

HERBST UND WINTER

Laubfall kann insbesondere bei feuchter Witterung zu Unfällen führen. Reinhaltung der öffentlichen Straßen sowie Sicherung von Gehwegen sind daher mit Herbstbeginn wichtige Aufgaben des Bauhofs.

Hier denkt man auch schon an den Winter und bittet darum, werktags zwischen 7 und 20 Uhr. Sonn- und Feiertage 8 bis 20 Uhr die Räum- und Streupflicht nicht zu vergessen. Das betrifft die Gehwege von privaten Grundstücken. Ist kein Gehweg vorhanden, machen Sie einen Meter der Fahrbahn frei. Geeignet sind Sand und Splitt, ungeeignet Tausalz und ätzende Mittel.

Halten Sie Abflurrinnen, Hydranten, Kanalschächte und Überwege sowie enge Straßen von parkenden Autos frei. Gewächse, die in öffentliche Flächen hineinragen, bitte zurückschneiden.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich einfach direkt an den Bauhof: **Forster Straße 19**

Telefon: 0 88 03 / 690 -272

E-Mail: bauhof@peissenberg.de

KURZ & KONPAKT

BÜRGERVERSAMMLUNG

25. Oktober, 19.00 Uhr, Tiefstollenhalle
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. **Anliegen und Fragen** können Sie bis zum 18. Oktober einreichen. Per Post: Rathaus Peißenberg, Hauptstr. 77 per E-Mail: poststelle@peissenberg.de.

EHRUNGEN

Würdigung von besonderem bürgerschaftlichen Engagement
Vorschläge bis 30. September per E-Mail: poststelle@peissenberg.de per Post: Markt Peißenberg, Hauptstr. 77.

KIRCHWEIHMARKT

16. Oktober, ab 10.00 Uhr, Ludwigstraße

WIRTSCHAFTSPREIS 2023

Verleihung am 19. Oktober, 19.00 Uhr, Tiefstollenhalle

LEONHARDIRITT

29. Oktober, ab 9.00 Uhr, Start Schongauer Straße

JUNGBÜRGERVERSAMMLUNG

(Fortsetzung)
8. November, ab 17.00 Uhr, Flöz

WEIHNACHTSMARKT DER VEREINE

3. Dezember, ab 13.00 Uhr, Tiefstollen

WINTERZAUBER AM RATHAUS

findet auch dieses Jahr wieder statt. Infos: www.peissenberg.de/leben-in-peissenberg/veranstaltungskalender

CHRISTBÄUME

Wer der Marktgemeinde einen Christbaum spenden kann: Telefon: 0 88 03 / 690 191

ALTPAPIER

Ab Oktober ersetzt die Blaue Tonne den Grauen Sack. Infos: www.eva-abfallentsorgung.de



BÜCHEREI INFOS

Seit 1. September ist die Buchhändlerin Fabienne Weiß mit 30h/Woche Teil des Teams in der Bücherei. Besonders möchte sie sich den Bereichen Romance und Jugendliteratur widmen.

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 29. September, 18.30: Buchneheiten zusammen mit Peißenbuch
Mittwoch, 22. November, 15.45: Claudia Friedmann erzählt (ab 4 Jahre)
Jeden Mittwoch 13 - 14 Uhr, ist Onleihe-Sprechstunde.

BITTE UM ANMELDUNGEN ZU DEN TERMINEN:

0 88 03/57 30 oder buecherei@peissenberg.de. Danke!





ENERGIEEINSPARUNG IN DER KLÄRANLAGE

HERZSTÜCK DER KLÄRBECKEN ERNEUERT

Nach 18 Jahren wurden zwei Kompressoren, die eine der wichtigsten Komponenten aber zugleich die größten Stromverbraucher auf der Kläranlage waren, in Ruhestand verabschiedet und durch neue hocheffiziente Schraubenverdichter-Kompressoren ersetzt. Bei der Umsetzung kamen Unternehmen aus Peißenberg und der näheren Region zum Zuge.

Die Kompressoren sind das Herzstück der Klärbecken, welche ein wichtiger Bestandteil von Kläranlagen sind. Klärbecken dienen dazu, Schmutz- und Abwasser zu reinigen und von Feststoffen sowie Schadstoffen zu befreien.

Seit der Inbetriebnahme der Kompressoren, verbraucht nun die Kläranlage ca. 150 kWh pro Tag weniger Strom, was sogar deutlich über der errechneten Einsparung liegt. Bei den momentanen Strompreisen werden wir etwa 16.000 Euro pro Jahr einsparen können. Die neuen Kom-

pressoren haben erheblich kürzere Betriebslaufzeiten, dadurch werden auch Kosten und Aufwand für Wartung reduziert. Die Gemeindefwerke Peißenberg KU hat durch diese Maßnahme nicht nur einen weiteren Beitrag zur Energiewende geleistet, sondern kann die Investition auch in absehbarer Zeit durch den geringeren Stromverbrauch refinanzieren.



Neuer energieeffizienterer Kompressor

© Gemeindefwerke Peißenberg KU

ABLESUNG DER ZÄHLERSTÄNDE 2024

NEUE VERFAHREN UND TERMINE

In Zusammenarbeit mit unserem Partner „co.met“ haben wir beschlossen, die Ablesung in diesem Jahr auf eine neue Art und Weise durchzuführen, um den Prozess effizienter und bequemer für Sie zu gestalten.

In diesem Jahr werden keine Ableser persönlich bei Ihnen erscheinen. Stattdessen erfolgt die Ablesung in Zusammenarbeit mit unserem Partner co.met.

E-Mail-Benachrichtigung: Kunden, von denen wir eine gültige E-Mail-Adresse haben, werden vorab per E-Mail über die anstehende Ablesung informiert. Sollten Sie innerhalb einer Woche keine Rückmeldung geben, erhalten Sie auch per Post eine Aufforderung.

Ableseaufforderung per Post: Alle anderen Kunden erhalten die Ableseaufforderung per Post zugestellt.

Neuer Ablesezeitraum: Der Ablesezeitraum wird nach hinten ver-

schohen. Bisher erstreckte er sich von Mitte November bis Mitte Dezember. Dieses Jahr werden Kunden in der letzten Dezemberwoche angeschrieben.

Zählerstände nach dem 01.01.2024 abgelesen: Die Zählerstände für alle Sparten (Wasser, Gas und Strom) wird erst nach dem 01.01.2024 abgelesen. Diese Änderung ermöglicht eine noch genauere Abrechnung.

Meldemöglichkeiten: Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihren Zählerstand zu melden, sei es über WhatsApp, per Brief, QR-Code oder online über unser Kundenportal.

Verzögerung der Jahresabrechnung: Die Jahresabrechnung wird in diesem Jahr später zugestellt als bisher. Sie erhalten diese ab Mitte Februar, anstatt Mitte Januar.

Wir hoffen, dass diese Neuerungen den Ablesungsprozess für Sie vereinfachen und wir Ihnen einen besseren Service bieten können.

ÄNDERUNG DER ÖFFNUNGZEITEN

WIR WOLLEN MEHR ZEIT FÜR KUNDEN UND DEREN ANLIEGEN BIETEN

Seit dem 01. August 2023 haben sich die Öffnungszeiten für das Kundencenter geändert, um sich unter anderem mehr Zeit für die Kunden und deren Anliegen nehmen zu können, aber auch um sich für terminierte Kundengespräche außerhalb der Öffnungszeiten vorzubereiten. Zudem bietet unser überarbeitetes Servicekonzept eine bessere Planbarkeit der hauseigenen Ressourcen.

Seit der Energiekrise im vergangenen Jahr, aber auch durch den wachsenden bürokratischen Aufwand in Bezug auf die Energiewende, wurden die Anforderungen des hauseigenen Kundencenters der Gemeindefwerke Peißenberg KU

immer komplexer. Dies hat zur Folge, dass mehr Zeit und Vorbereitungsarbeiten nötig sind, um auf die jeweiligen Anliegen der Kunden gezielter einzugehen und um diese zügig sowie zufriedenstellend zu bearbeiten.

Durch die eingeführten Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten, bieten wir dem Kunden mehr Flexibilität an. Durch die Terminvergabe – bevorzugt per E-Mail – werden lange Wartezeiten vermieden, und wir können den Kunden gezielt einem unseren „Spezialisten“ des jeweiligen Fachbereichs zuordnen, welcher sich um dessen Anliegen kümmert. Benötigte Kundenunterlagen können vorab angefordert und weitere Kollegen einer anderen Abteilung zum ver-

**GEMEINDEWERKE
PEIßENBERG**

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG: Termin nach Vereinbarung
DIENSTAG: 08:30 - 12:30 Uhr • Termin nach Vereinbarung
MITTWOCH: 08:30 - 12:30 Uhr • Termin nach Vereinbarung
DONNERSTAG: 08:30 - 12:30 Uhr • Termin nach Vereinbarung
FREITAG: Termin nach Vereinbarung

KONTAKT

Telefon: 08803 690-200
E-Mail: werke@peissenberg.de
Online: www.gemeindefwerke-peissenberg.de

SCANN MICH
für direkte Kontakte

© Gemeindefwerke Peißenberg KU

einbaren Kundentermin eingeladen werden, um am Termin teilzunehmen.

Einen zusätzlichen Vorteil bietet das überarbeitete Servicekonzept, indem der Kunde nun möglichst immer dem gleichen Ansprechpartner zugeteilt wird.

Unser Ziel ist es, wieder vermehrt persönlich für den Kunden da zu sein,

damit dieser sich bei uns gut aufgehoben fühlt, und wir uns Zeit nehmen können, gezielt auf dessen Anliegen einzugehen.

Durch die Terminvergabe erhalten unsere Mitarbeiter vom Kundencenter die nötige Zeit, um zu recherchieren und Dokumente im Vorfeld auszuarbeiten.